



Sammlung Theaterzettel

Undine

Langer, Ferdinand

1892-11-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 23. November 1892.

29. Vorstellung im Abonnement B.

Undine.

Romantische Zauber-Oper in 4 Aufzügen nach Fouqués Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing.
(Dirigent: Herr Hofkapellmeister Lang er. — Regisseur: Herr Hildebrandt.)

Personen:

Bertalda, Tochter Herzog Heinrich's	Frau Sorger.
Ritter Hugo von Ringstetten	Herr Erl.
Kühleborn, ein mächtiger Wasserfürst	Herr Zarest.
Tobias, ein alter Fischer	Herr Starke.
Martha, sein Weib	Fräul. Schubert.
Undine, ihre Pflgetochter	Frau Matura.
Pater Heilmann, Ordensgeistlicher aus dem Kloster Maria-Gruf	Herr Döring.
Beit, Hugo's Schildknappe	***
Hans, Kellermeister	Herr Hildebrandt.
Der Kanzler	Herr Moser.

Edele des Reichs. Ritter und Frauen. Herolde. Pagen. Jagdgefolge. Fischer und Fischerinnen. Landleute. Wassergeister. Der 1. Akt spielt in einem Fischerdorfe. Der 2. Akt in der Reichsstadt im herzoglichen Schlosse. Der 3. und 4. Akt spielen in der Nähe und auf der Burg Ringstetten.

*** Beit: . . . Herr Karl Richter, vom Stadt-Theater zu Straßburg, als Gast.

Im 2. Akt: Schleiertanz,

ausgeführt von Fräul. Luise Danile und den Damen des Ballets.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Unpäßlich: Herr Knapp.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Sperrethe:	
Logen 2. Rang	M. 2.— per Platz.	Erstes Parquet	M. 3.50 " "
Einzeln Logenplätze:		Zweites Parquet	" 2.50 " "
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 5.— per Platz.	Unnummerirte Plätze:	
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	Stehplatz im ersten Parquet	M. 2.50 per Platz
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	" 3.50 " "	Stehplatz im zweiten Parquet	" 2.— " "
2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Portier	" 1.50 " "
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Prosceniums-Loge III. Rang	" 1.20 " "
2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	In der Gallerieloge	" .80 " "
In den Logen II. Rang, 1. Reihe	" 3.— " "	In der Gallerie	" .40 " "
2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "		
In den Logen III. Rang, 1. Reihe	M. 2.— per Platz		
2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 10–1 Uhr Nachmittags von 3–5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

⚡ Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils vom Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10–12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm G. Guttenger, Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende 10 Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)	Nach Schifferstadt, Seyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 35 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 10 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 01 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40 (Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 55.)	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30

Ein Postzug von Mannheim nach Neckarau, Schwesingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab

Donnerstag, den 24. November 1892. — 30. Vorstellung im Abonnement B.

Die Orientreise.

Schwank in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

Anfang 7 Uhr.